

Antrag 21/II/2023**AfB Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Staatlich anerkannte Musik- und Kunstschulen stärken**

1 Die Mitglieder der Landtagsfraktion und der Lan-
2 desregierung sollen sich dafür einsetzen, dass alle
3 staatlich anerkannten Musik- und Kunstschulen im
4 Land Brandenburg gestärkt und die Unterrichts-
5 gebote auch im ländlichen Raum ausgebaut wer-
6 den.

7

8 Begründung

9 Unsere staatlich anerkannten Musik- und Kunst-
10 schulen stellen den Kern der außerschulischen kul-
11 turellen Bildung dar und verdienen daher unsere
12 volle Aufmerksamkeit und Unterstützung.

13 Sie sind auch der Ort, an dem zukünftige Musik-
14 lehrer*innen ihre grundlegenden Fähigkeiten erler-
15 nen, der Musikunterricht in den allgemeinbildenden
16 Schulen kann diese Ausbildung nicht leisten.

17 Außerdem sind sie gerade mit den Fächern Musi-
18 kalische Früherziehung / Musikalische Grundausbil-
19 dung ein bedeutender Kern der frühkindlichen Bil-
20 dung. Diese stärken die Entwicklung der kogniti-
21 ven Fertigkeiten in der frühen Kindheit und fördern
22 ganzheitlich auf spielerische Weise sowohl Sprach-
23 entwicklung, Bewegung, gemeinsames Agieren mit
24 anderen Kindern und vieles mehr. Sie sind damit so-
25 wohl eine hervorragende Vorbereitung auf die Schu-
26 le als auch eine Grundlage zum Erlernen eines Mu-
27 sikinstrumentes.

28 Zur Chancengerechtigkeit gehört es deshalb auch,
29 alle unsere staatlich anerkannten Musik- und Kunst-
30 schulen im Land Brandenburg, unabhängig von der
31 Trägerschaft in die Lage zu versetzen, sowohl die-
32 se Kurse als auch den Musikschulunterricht mit all
33 seinen Facetten (Instrumental- und Gesangsunter-
34 richt, Ensembleunterricht u.a.) auch in ländlichen
35 Gebieten anzubieten. Es muss uns gelingen, die be-
36 stehenden „weißen Flecken“ in der Versorgung mit
37 Musikschulunterricht zu füllen.